



Landeseisenbahnverwaltung NRW; Werkstattstraße 102, 50733 Köln

Niederrheinbahn GmbH  
Am Rathaus 2  
47475 Kamp Lintfort

03. April 2024

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

64278 Ap 0093 000 – a / 001

Silke Münten

Telefon (0221) 9 16 57 - 422

Fax (0221) 9 16 57 – 496

PC-Fax: (0221) 9 16 57 - 9422

MuentenS@eba.bund.de

### **Sicherung des BÜ „Eisenbahnfreunde“ in Rheinkamp**

Ihre Email vom 20.03.2024 (Herr Zweigel) und unser Gespräch am 18.03.2023 bei uns im Haus

Anlagen: -

Sehr geehrter Herr Zweigel,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Email haben Sie mir im Nachgang zu unserem Gespräch die Sichtflächenberechnung und –pläne für den Bahnübergang „Eisenbahnfreunde“ in Rheinkamp vorgelegt.

Hintergrund ist, dass im Bahnhof Rheinkamp das vorhandene Gleis 9 an die Bestandsstrecke der Niederrheinbahn angeschwenkt werden soll. Dazu ist ein Einschnitt in den dort vor Ort vorhandenen bewaldeten Hügel notwendig, der einen Höhenunterschied von ~4 bis 7 Metern aufweist. Entsprechende Böschungsbereiche sind in diesem Geländeeinschnitt auszubilden. Aufgrund des engen Kurvenradius von 155 Metern und auch - obwohl ein entsprechender Rückschnitt in den Hangbereichen durchgeführt werden muss -, ist mit starken Einschränkungen der Sichtweiten zu rechnen.

Hausanschrift:

Werkstattstraße 102

50733 Köln

Telefon (0221) 91 65 7 - 0

Telefax (0221) 91 65 7 - 490

Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Köln Hbf mit den S-Bahn

Linien S 11 Richtung

Düsseldorf oder S 6

Richtung Köln-Nippes bis H

Köln-Nippes (von dort ca. 5

Minuten Fußweg durch die

Sechzigstraße und den Weg

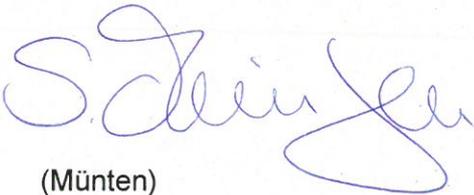
entlang der Bahngleise)

Da vor Ort nur Sichtflächen für Geschwindigkeiten auf der Schiene von 10 km/h herstellbar sind, diese Geschwindigkeit aus betrieblicher Sicht aber unakzeptabel ist, ist eine Sicherung durch Übersicht nicht möglich. Höhere Geschwindigkeiten auf der Schiene führen auf Grund des engen Bogens dazu, dass die Standorte von Pfeiftafeln immer weiter in den Bogen verlagert werden und der Schall des Pfeifens vom Bahnübergang weggeführt wird. Die fehlende Übersicht kann daher nicht durch Pfeifen ausgeglichen werden.

Aus eisenbahntechnischer Sicht ist es daher erforderlich den Bahnübergang mit einer technischen Sicherung zu versehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Schinger', written in a cursive style.

(Müntzen)